



# Mitteilungsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

### Amtsstunden der Verwaltungsgemeinschaft:

Großlangheim: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
sowie Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 97 32 – 0  
Telefax: (0 93 25) 97 32 – 40  
E-Mail: info@grosslangheim.de

### Sprechstunden der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden:

Kleinlangheim: Montag und Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 2 77  
Telefax: (0 93 25) 2 77

Wiesenbronn: Dienstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
Donnerstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 9 99 66 o. 0171/2877899  
Telefax: (0 93 25) 9 99 89

### Weitere wichtige Telefonnummern:

**Polizei: 1 10**  
**Feuerwehr: 1 12**

**Rettungsdienst: 1 12**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst: (0 18 05) 19 12 12**

*Dieses Mitteilungsblatt gilt nicht als Amtsblatt. Satzungen und Verordnungen werden durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft und durch Hinweise an den Amtstafeln amtlich bekannt gemacht. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.*

**S e p t e m b e r      2 0 1 0**

### Neuer Personalausweis ab November 2010

Ab dem 02. November 2010 gibt es den neuen Personalausweis (nPA) im Kreditkartenformat! Mit diesem neuen Ausweisdokument werden einige Änderungen in Kraft treten. Die Gültigkeit beträgt jedoch weiterhin 10 bzw. 6 Jahre (für Antragsteller bis zum 24. Lebensjahr).

**Wichtig:** Die „alten“ Bundespersonalausweise in bisheriger Form werden mit Einführung des nPAs nicht ungültig, sondern behalten ihre Gültigkeit!

Die Gebühr des nPAs beträgt laut Verordnungsentwurf des Bundesinnenministeriums ab November 28,80 €. Für Antragsteller unter 24 Jahren liegt die Gebühr bei 19,80 €.

#### *Neuerungen auf einen Blick:*

- Biometrisches Lichtbild zur Beantragung erforderlich
- Kreditkartenformat
- Kontaktloser Chip im Karteninneren
- Elektronische Ausweisfunktion für Transaktionen im Internet und an Automaten (eID)
- Vorbereitung für die elektronische Signatur zum rechtsverbindlichen Unterzeichnen digitaler Dokumente (QES)
- Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und zwei Fingerabdrücke (diese auf Wunsch) zur eindeutigen Zuordnung von Ausweis und Besitzer

#### *Die Neuerungen im Detail:*

Zum einen können Ihre persönlichen Daten, die bisher auch auf dem Personalausweis abgedruckt waren (Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität, usw.) zusätzlich in einem auf dem nPA vorhandenen Chip gespeichert werden. Dies geschieht jedoch nur auf Wunsch des Antragstellers. Mit Hilfe der auf dem Chip gespeicherten Daten können sich die Bürger künftig sicher elektronisch ausweisen.

Mit diesem **elektronischen Identitätsnachweis** (eID) könnten Sie zum Beispiel in Zukunft Bankgeschäfte per Online-

Banking tätigen, oder im Internet bei bestimmten Anbietern Versandgeschäfte erledigen. Auch wird mit den Chipdaten eine Alterskontrolle im Internet und an Automaten vereinfacht, beispielsweise wichtig für den Jugendschutz beim Kauf von Zigaretten am Automaten. Bei der Alterskontrolle wird kein genaues Geburtsdatum abgefragt, sondern lediglich geprüft, ob der Bürger vor oder nach einem bestimmten Datum geboren ist.

Eine weitere Neuerung ist die **elektronische Signatur** (QES), ebenfalls nur auf Wunsch des Bürgers. Die QES ist im Rechtsverkehr mit der handschriftlichen Unterschrift gleichgestellt. Mit Unterzeichnung durch eine QES werden über das Internet abgeschlossene Rechtsgeschäfte nachweislich rechtswirksam. Die elektronische Signatur wird nachträglich von einem privaten Zertifizierungsdiensteanbieter auf den nPA aufgebracht und ist für den Bürger kostenpflichtig.

Zur Nutzung des elektronischen Identitätsnachweises im neuen Personalausweis benötigen Sie ein im Handel erhältliches nPA-Lesegerät und eine Softwareanwendung (=Bürgerclient), mit der Sie sich elektronisch gegenüber den Anbietern von Online-Diensten im eGovernment und eBusiness ausweisen können. Im Gegenzug müssen sich die Online-Diensteanbieter gegenüber dem Bürger durch ein Berechtigungszertifikat ausweisen. Nach erfolgreichem gegenseitigen Identitätsnachweis gibt der Bürger mittels PIN die von ihm ausgewählten Daten zur Übermittlung an den Online-Diensteanbieter frei.

Für Sie als Bürger bietet der eID den Vorteil, dass Sie bei der Nutzung von Online-Diensten nicht mehr verschiedenen Passwörter und PINs benötigen,

sondern im Idealfall für alle Online-Dienste die Berechtigung durch den neuen Personalausweis erfolgt. Damit trägt der nPA zu einem sicheren und transparenten Zugang zu Online-Diensten bei.

### ***Beantragung des neuen Personalausweises:***

Bei der Beantragung müssen Sie künftig eine Reihe von schriftlichen Erklärungen abgeben. Unter anderem erfolgt eine Erklärung über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit, der Nachweis ob Fingerabdrücke abgenommen und gespeichert werden sollen oder nicht, eine Bestätigung über den Empfang des Informationsmaterials zu den neuen Funktionen des nPA usw. Durch diese diversen Erklärungen muss mit einer erheblich längeren Beantragungsdauer im Bürgerbüro gerechnet werden. **Bitte planen Sie ca. 20 bis 30 Minuten hierfür ein.** Wir weisen auch darauf hin, dass bei Beantragung **und** Abholung des neuen elektronischen Ausweisdokumentes ein persönliches Erscheinen des Antragstellers in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim erforderlich ist, da durch die neuen Funktionen mehrere Einverständniserklärungen direkt beim Bürger einzuholen sind. **Eine Beantragung und Abholung in den Rathäusern von Kleinlangheim und Wiesenbronn ist ab November nicht mehr möglich!** Die Ausstellung einer Vollmacht zur Abholung des nPAs wird voraussichtlich nicht mehr möglich sein.

Der neue Personalausweis wird auch künftig von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt. Es ist auch weiterhin mit einer Dauer von bis zu 4 Wochen zwischen Beantragung und Aushändigung des nPAs zu rechnen.

**Hinweis:** Der nPA ersetzt jedoch nicht den biometrischen Reisepass, der bei Fernreisen, zum Beispiel in die USA, weiterhin benötigt wird!

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.personalausweisportal.de>

### **Ferienpassaktion**

**Für fast alle Veranstaltungen im September gibt es für Kurzentschlossene noch freie Plätze!**

Bitte in der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim bei Frau Mehrmann, Tel.: 973211, melden!

**Für die auf dem 7. September verschobene Veranstaltung „Sommerrodelbahn und Maisfeldlabyrinth“ gibt es noch Karten!**

## **Bekanntmachung über den Schuljahresbeginn 2010/2011**

Das neue Schuljahr beginnt am **Dienstag, 14. September 2010** um 07:45 Uhr.

Der Schulanfangsgottesdienst, zu dem auch die Eltern eingeladen sind, findet für die 1. und 2. Klassen, die im Schulhaus Großlangheim untergebracht sind, in der katholischen Kirche in Großlangheim und für die Klassen 3 und 4 in der evangelischen Kirche in Kleinlangheim, jeweils um 08:00 Uhr statt.

Die Schulanfänger kommen mit ihren Begleitern zum Schulanfangsgottesdienst nach Großlangheim. Danach werden die Schulneulinge eingeschult. Rückfahrmöglichkeit besteht nach Abschluss der Einschulung um 11:00 Uhr.

Am 1. und 2. Schultag endet der Unterricht für alle Klassen um 11:00 Uhr.

Ab Donnerstag, 16.09.2010 läuft der Unterricht nach Stundenplan.

Im Sinne der familienfreundlichen Grundschule werden Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 **auf Antrag** vom ersten Schultag an verlässlich bis 12:45 Uhr beaufsichtigt (**Antrag bitte bis Freitag, 17.09.2010 an die Schulleitung**).

Die von den Kindergärten Kleinlangheim, Wiesenbronn und Großlangheim angebotene Schulkindbetreuung kann **nach Absprache mit den Kindergärten** in Anspruch genommen werden.

Aus den Schulneulingen werden im Schuljahr 2010/11 folgende Klassen gebildet:

- 1a mit Kindern aus Kleinlangheim, Haidt und Stephansberg
- 1b mit Kindern aus Großlangheim und Wiesenbronn

Die Schulbusse verkehren nach folgendem Plan:

Großlangheim	7:00	(3./4. Jg.)
Atzhausen	7:15	(2. Jg.)
Wiesenbronn	7:15	(1.-4. Jg.)
Kleinlangheim	7:22	(1./2. Jg.)
Stephansberg	7:23	(1./3. Jg.)
Haidt	7:25	(1./4. Jg.)

Liebl, Rektor

### **Fundsachen in der Schule**

An der Garderobe in der Schule Kleinlangheim hängen noch verschiedene Kleidungsstücke und Turnbeutel von Schulabgängern.

Bitte holen Sie diese Sachen bis 30. September in der Schule Kleinlangheim während der Schulzeiten beim Hausmeister ab.

### **Schulbusse nach Kitzingen, Schwarzach und Dettelbach**

Ab September ändern sich teilweise die Busfahrpläne. Aus Platzgründen ist es leider nicht möglich, hier alle Schulbuslinien abzdrukken. Aktuelle Busfahrzeiten erhalten Sie aber im Internet unter [www.king-info.de](http://www.king-info.de).

### **Wallfahrt nach Dettelbach**

Die Pfarreien-Gemeinschaft lädt auch heuer wieder ein zur Wallfahrt nach Dettelbach am Sonntag, den 19. September 2010.

Die Fußwallfahrt beginnt um 7:00 Uhr in Rödelsee. Um 7:45 Uhr schließen sich die Wallfahrer in der Großlangheimer Kirche an. Ab 8:45 Uhr startet eine Fahrradgruppe, ebenfalls an der Kirche, von Großlangheim. Gegen 10:00 Uhr treffen sich alle Wallfahrer an der Fähre von Mainsondheim und ziehen gemeinsam zur Wallfahrtskirche. Dort wird um 10:45 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst gefeiert. Nach der Mittagspause beginnt der Rückweg um 14:00 Uhr mit dem gemeinsamen Auszug aus der Wallfahrtskirche. An der Mainsondheimer Mainseite trennen sich Fußwallfahrer und Fahrradfahrer. Die Wallfahrt endet gegen 16:30 Uhr in der Kirche von Großlangheim.

### **Anmeldung zur Erstkommunion 2011**

Für die Anmeldung ist zu beachten:

1. Angemeldet werden können Kinder der 3. Klasse Grundschule - oder Kinder, die Verlauf des Schuljahres 9 Jahre alt werden.
2. Für Kinder, die nicht die 3. Klasse Grundschule besuchen, gilt: Besucht das Kind die Grundschule, sollte es im Rahmen der 3. Klasse gehen (Kommunionvorbereitung im Religionsunterricht). Besucht das Kind nicht die Grundschule, kann der "Lebensmittelpunkt" den Ausschlag geben - d.h.: die Verbundenheit mit den Kindern des Kommunionjahrgangs. In Zweifelsfällen ist es manchmal sinnvoll noch ein Jahr zu warten. Ein klärendes Gespräch mit Pfr. Steigerwald im Vorfeld ist auf alle Fälle hilfreich.
3. Die Anmeldung erfolgt durch persönliches Erscheinen eines Erziehungsberechtigten.
4. Die Taufe des Kindes ist nachzuweisen (z. B. mittels Stammbuch).

Die Anmeldung wird für alle Kinder zentral im Pfarrhaus von Großlangheim durchgeführt.

### **Die Anmeldetage und -zeiten sind:**

Dienstag, 28.09.: 14:00 – 18:00 Uhr und ab 20:00 Uhr  
Donnerstag, 30.09.: 14:00 – 18:00 Uhr

### **1. Eltern-Abend für Kommunioneltern**

mit Einteilung der Katechesegruppen für alle Ortschaften der PG - in Großlangheim, Jakobushaus: Donnerstag, 7. Oktober ab 20:00 Uhr

### **Sirenenprobealarm**

Am **Samstag, 04. September** findet **ab 12:15 Uhr** ein Probealarm in allen Gemeinden statt. Bei einem evtl. Einsatzalarm während dieser Zeit wird das Sirensignal zwei Mal abgegeben (doppelte Alarmierung).

### **Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Kitzingen**

Sie erhalten in der Auskunfts- und Beratungsstelle einen umfassenden Beratungsservice. Er erstreckt sich auf alle Fragen im Zusammenhang mit der Rentenversicherung, beinhaltet Auskünfte, eine ausführliche

Beratung und selbstverständlich auch eine Antragsaufnahme.

Stadtverwaltung Kitzingen

**Donnerstag, 16. September** von **8:30 – 12:00 Uhr**; sowie von **13:00 – 15:30 Uhr**.

Terminvereinbarung vormittags unter 09321/203320

### **Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen**

Die nächste Beratung findet am **Mittwoch, 15. September** von **10:00 bis 14:00 Uhr** im Landratsamt statt. Für die Vereinbarung von Terminen steht Herr Eckert unter der Telefonnummer 09321/9281100 zur Verfügung.

### **Dorfschätze - Gästeführungen**

Unser Land mit seinen romantischen Dörfern und Städtchen bietet viele Möglichkeiten, die wechselvolle fränkische Geschichte sowie Natur und Landschaft kennen zu lernen.

Erlebnisreiche Spaziergänge und Führungen mit unseren Gästeführerinnen lassen Sie die geheimen Dorfschätze neu entdecken - und eine kleine Überraschung ist sicher immer dabei. Die Kosten belaufen sich meist auf 2,00 Euro pro Person. Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener sind frei.

**Sonntag, 05. September** in Castell (Casteller Weinwander- tag); „Der Casteller Schlossgarten – über 300 Jahre Garten- geschichte“; Führung mit Brigitte Horak  
Treffpunkt: **14:00 Uhr** Festplatz im Schlossgarten

**Sonntag, 05. September** in Castell (Casteller Weinwander- tag); „Führung durch die Kirche St. Johannis“ mit Brigitte Horak  
Treffpunkt: **16:00 Uhr** an der Kirche

**Samstag, 25. September** in Wiesenbronn; „Schlitzohr, Gau- ner, Galgenstrick“ – Schuld und Sühne im mittelalterlichen Dorf; Führung mit Rosemarie Hofmann  
Treffpunkt: **14:00 Uhr**, i-Punkt im Seegarten

### Selbstverteidigungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren

Auch ältere Menschen können lernen, sich effektiv gegen Übergriffe zu verteidigen. Darüber hinaus wird das *Selbst- vertrauen* und *Selbstbewusstsein* gefördert. Ein solcher Ein- führungslehrgang findet in Kooperation zwischen dem SV- Wiesenbronn und dem BVSV-Kitzingen statt.

Beginn: **Montag, 27. September** um **19:00 Uhr**; Ende: **8. November** (immer montags)

Ort: Sportheim SV-Wiesenbronn

Zugang ist nicht barrierefrei!

Anmeldung: 09325 - 1890, Teilnehmerzahl ist auf 10 Perso- nen begrenzt; Kostenbeitrag: 15.-€

*Benötigt werden: lockere Bekleidung und Sportschuhe.*

### Malteser machen fit für die Pflege

#### Ausbildung zur Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer:

*Sie werden gebraucht im:* + Team eines ambulanten Pflege- dienstes; + Senioren- oder Pflegeheim; + sozialen Betreu- ungs- oder Besuchsdienst; + Bereich der Nachbarschaftshil- fe; + familiären Umfeld eines Pflegebedürftigen.

Die Ausbildung Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer ist die "Basisqualifikation" in der Pflege. Gleichzeitig bietet die Ausbildung ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin. Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthelfer vom **16. September bis 29. Oktober 2010** sind noch Plätze frei. Anmeldung und Informationen unter Telefon 0931/4505-203 oder 0931/4505-224.

### Neuer Sendemast des BR auf der Frankenwarte in Würzburg nahm am 27. Juli den Betrieb auf

Mit Inbetriebnahme der neuen DVB-T- Sendeantenne ändert sich der Kanal für das ARD- Bouquet: Künftig sind das Erste, arte, Phoenix und EinsPlus auf Kanal 36 empfangbar. Alle Haushalte, die das digitale Antennenfernsehen von der Würz- burger Frankenwarte empfangen, müssen einen Sendersuchlauf am DVB-T-Empfangsgerät durch- führen. Ein Info-Telefon unter 01805/310505 (14ct. /min aus dem dt. Festnetz) steht für Auskün- te rund um die DVB-T zur Verfügung.

Zuschauer mit Kabel- oder Satellitenempfang sind von der Umstellung in der Regel nicht betroffen. Nur wenn ein Kabelnetzbetreiber oder eine Haus- verwaltung ihr Programmangebot über eine terrestrische Empfangsanlage in ihr Kabel- Hausnetz ein- speist, können Änderungen an der zentralen Ein- speisestelle erforderlich sein. Dafür ist der Betreiber des Kabelnetzes verantwortlich.

### Richtig bewerben – aber wie?

#### Seminar für Jugendliche zur Schriftlichen Be- werbung

Eine aussagekräftige und ansprechende Bewerbung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Ausbil- dungsplatzsuche. Dem Bewerbungsschreiben, Le- benslauf und den letzten Zeugnissen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Was ist dabei zu be- achten?

Die Berufsberaterin Karin Hoffmann informiert in einem Seminar Jugendliche über Form und Ausstat- tung der schriftlichen Bewerbung. Wertvolle Tipps für die persönliche Bewerbungsmappe werden ge- geben. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 23 September, um 15.00 Uhr** im Berufsinformatio- nszentrum, Schießhausstraße 9, statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vorher unter der Telefonnummer 0931/79 49-202 oder Wuerz- burg.BIZ@arbeitsagentur anmelden.

**Annahmeschluss für das  
Oktober – Mitteilungsblatt**  
ist Donnerstag, 23 September; 11:00 Uhr